



Sieben auf einen Streich

Blick in die Jahrhunderthalle in Bochum, hier hatte die diesjährige HEPT ihren fulminanten und sehr gut frequentierten Auftakt

Sehr zufrieden zeigten sich die teilnehmenden Hersteller mit der HEPT 2011. Mit drei Wochen Vorsprung startete die Roadshow von Beurer, Dyson, Graef, Jura, Jura Gastro, Laurastar und Remington/Russell Hobbs dieses Jahr am 28. März in Bochum und verzeichnete bereits zum Auftakt einen Besucher-Zuwachs. Aber auch andere Standorte wie Köln, Hannover und der „Neuling“ Böblingen wurden von den lokalen Händlern sehr gut angenommen.

BEURER

Bitte durchatmen

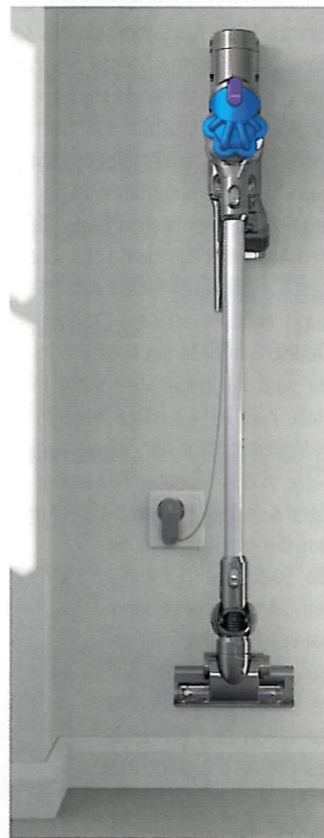
Neben den exklusiven Onpacks für Besucher der HEPT war ein Schwerpunkt bei Beurer das Thema Raumklima. Highlight-Produkt am Stand: der Luftwäscher „LW110“. Er bietet Luftbefeuchtung und Luftreinigung in einem Gerät. Nach dem Prinzip der Kaltverdunstung wird die Raumluft selbstregulierend befeuchtet, während gleichzeitig Hausstaub, Pollen, Tierhaare und Gerüche aus der Luft entfernt werden. Mit einem Fassungsvermögen von 7,25 Litern ist der Luftwäscher für Räume bis circa 36 Quadratmeter geeignet. Der Ventilator verfügt über drei Leistungsstufen. Der Stromverbrauch liegt bei rund 38 Watt. Erhältlich ist das Gerät in Schwarz und Weiß.



DYSON

Mobile Zeiten

Dyson stellte seinen kabellosen „Digital Slim DC35 Multi Floor“ vor. Der Hersteller verspricht für diesen Sauger doppelt so viel Saugkraft wie andere kabellose Sauger bieten. Angetrieben wird das Gerät von einem „Digitalen Motor“. Der Sauger verfügt über anti-statische Bürsten aus Kohlenfasern, um auch Feinstaub auf Hartböden oder tiefsitzenden Schmutz aus Teppichen aufzunehmen. Zwei Saugstufen ermöglichen bis zu 15 Minuten konstante Saugkraft (13 Minuten, wenn die Bodendüse verwendet wird). Für hartnäckigen Schmutz steht eine noch höhere Saugstufe (sechs Minuten Laufzeit) zur Verfügung. Ein 66 Zentimeter langes Aluminiumrohr macht aus dem Handstaubsauger einen kabellosen Staubsauger.



JURA

Spektakuläre Ankündigung

Natürlich stand bei Jura die „IMPRESSA Z7 One Touch Voice“ im Mittelpunkt (s. Seite 34). Im Gespräch mit hitec Redakteur Martin Schulze lüftete Geschäftsführer Rolf Diehl allerdings auch schon ein wenig den Vorhang für die IFA und verspricht Spektakuläres. „Unsere Neuheit, die ‚Giga 5‘, wird alles übertreffen, was zurzeit am Markt ist“, erzählt Diehl mit merklichem Stolz in der Stimme. Die Präzision, Perfektion und Professionalität der Maschine soll Maßstäbe setzen. Und das wird wohl nebenbei auch der Preispunkt von mehr als 3 700 Euro. Dafür erhält der Kunde aber auch ein Gerät der Super-Premiumklasse.

Mit an Bord sind zwei Keramikscheibenmahlwerke mit elektrisch verstellbarem Mahlgrad, in denen zwei verschiedene Bohnensorten im gewünschten Mischungsverhältnis blitzschnell gemahlen werden. Zwei Hochleistungspumpen sorgen dafür, dass Milch und Kaffee gleichzeitig in bis zu zwei Tassen gelangen. Die Luftzufuhr der Milchschaumdüse ist durch einen elektrischen Stellmotor regulierbar. Last, but not least verwendet Jura bei der „Giga 5“ spezielle elektrisch gesteuerte Ventiports, die für eine automatische Kühlung des Gerätes sorgen.

Skepsis gegenüber dem anvisierten Preispunkt räumt Diehl schnell aus: „Wir glauben, dass die anvisierte Zielgruppe bereit sein wird, diesen Preis zu zahlen. Kunden, die das Beste wollen, werden sich für die ‚Giga 5‘ entscheiden.“ Nur das Beste möchte Jura allerdings auch für den Vertrieb der neuen Maschine. Die Anforderung an Beratungskompetenz und Präsentation am PoS sind hoch und für künftige Jura-Händler, die Interesse am Vertrieb des Produktes hätten, in einem speziellen Vertriebsvertrag geregelt.



Rolf Diehl, Geschäftsführer Jura



Thomas Bald, Leiter Vertrieb und Marketing bei Laurastar

LAURASTAR

Payback

Natürlich stand bei Laurastar das auf der IFA 2010 vorgestellte Bügelsystem „LAURASTAR S7“ im Mittelpunkt der Präsentation. Daneben stellte Thomas Bald, Leiter Vertrieb und Marketing bei Laurastar, im Gespräch mit hitec ELEKTROFACH, die Geld-zurück-Aktion des Herstellers vor. Die Aktion läuft noch bis zum 4. Juni und wendet sich

an Kunden, die entweder ein Bügelsystem (unter Ausschluss des „PREMIUM S3“, „MAGIC EVOLUTION II“ und „PREMIUM EVOLUTION II“) oder eine Bügelstation (unter Ausschluss des „STEAMAX G2“ und „FIRST G1“) von Laurastar kaufen. Wenn ein Kunden nicht zufrieden mit seinem Gerät ist, kann er dieses innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum direkt an Laurastar zurückschicken.

GRAEF

Schnittfest

Bei Graef stand die Neuheit im Kerngeschäft im Mittelpunkt, der Allschneider „UNA 9“. Klein, kompakt und mobil präsentiert er sich mit bester Schneidleistung. Somit ist der „UNA 9“ die Lösung auch für alle kleinen Küchen, die nicht auf professionelle Schneidtechnik verzichten wollen. Platz findet der „UNA 9“ überall – in der Schublade, im Oberschrank oder auf der Küchenarbeitsfläche. Weitere Neuheiten von Graef finden Sie auch in unserem Kaffee-Schwerpunkt ab Seite 39.



REMINGTON/RUSSELL HOBBS

Doppel-Auftritt

Mit einem gemeinsamen Stand präsentierten sich Remington und Russell Hobbs unter dem Motto „Zwei Marken – ein Team“. Bei Remington lag ein Fokus auf dem Thema Grooming. Neben der „Pro Power“-Serie präsentierte die Marke das „MB4110 – Stubble Kit“. Der „MB4110“ verfügt über Titanklingen. Der Nutzer kann zwischen zwei austauschbaren Scherköpfen wechseln. Die T-Klinge bietet hohe Geschwindigkeit und Präzision. Bei der Performance des Rasierkopfes stehen hingegen Exaktheit und Gründlichkeit im Vordergrund. Zusätzlich bringt der „MB4110“ einen Mikrokamm mit, der für das Styling eines Drei-Tage-Barts bestens geeignet ist. Er kann von 0,4 bis auf 5,5 Millimeter eingestellt werden. Russell Hobbs präsentierte hingegen das neue Frühstücksset „Deluxe“, das ab Juni in den Handel kommt. Die „Deluxe“-Geräte kombinieren glänzenden und satinierten Edelstahl. Die Bedienung von Kaffeemaschine, Wasserkocher und Toaster soll Dank ausgefeilter Funktionalitäten einfach von der Hand gehen.

